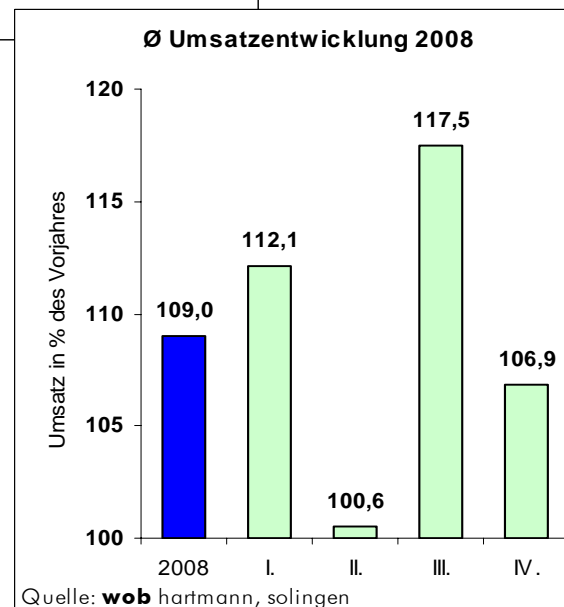
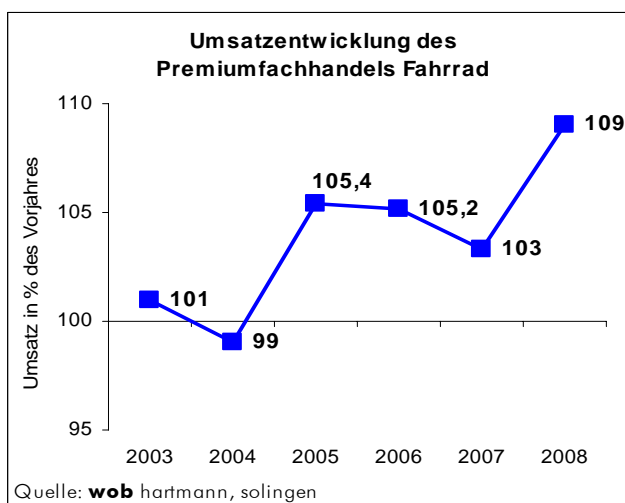
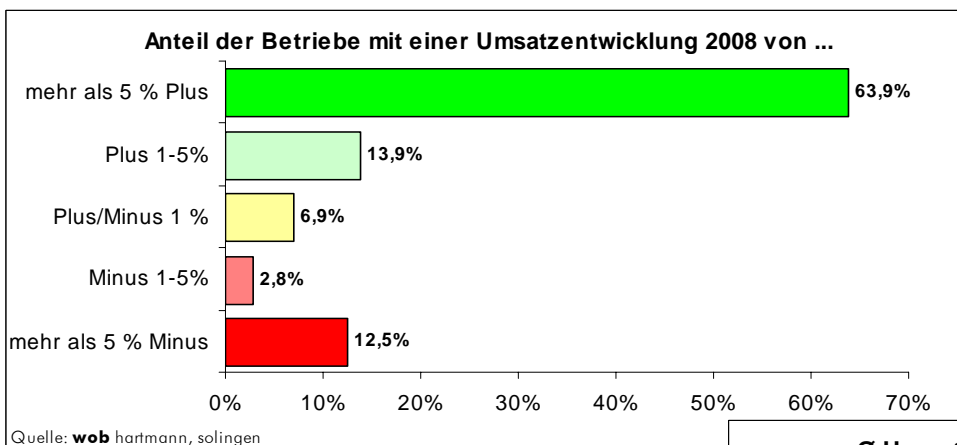


# wob-fachhandelsbarometer -fahrradhandel-

Ausgabe 2020/08 – 11. Februar 2009

## 1. – 4. Quartal 2008 - Aufschwung im Fahrradfachhandel!

In 2008 wurde die höchste Wachstumsrate seit 2003 erreicht – mit einem Plus von 9,0 % toppt 2008 die vergangenen 5 Jahre! 88 % der teilnehmenden Geschäfte erzielen ein deutliches Umsatzplus. 2008 ist damit das vierte Jahr in Folge mit einem Umsatzwachstum im Premium Fahrradhandel. Dennoch – verhaltene Prognose für 2009!



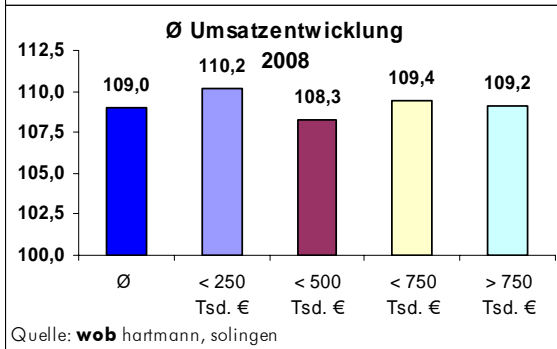
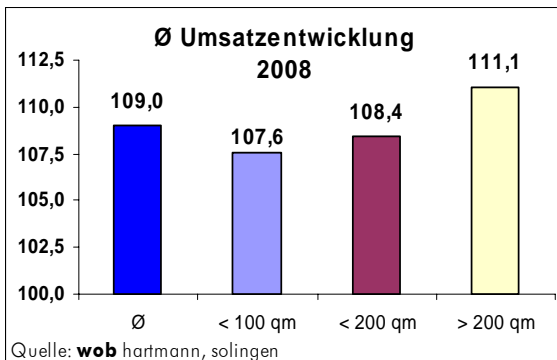
### Werkstätten auch im Winter ausgelastet

Viele Inhaber und Werkstattmitarbeiter berichten, dass insbesondere in den größeren und fahrradfreundlichen Städten das Winterradeln zugenommen hat. Reifenwechsel kommen in Mode und ein starker saisonaler Einbruch ist trotz winterlicher Verhältnisse zumindest in den Werkstätten ausgeblieben. Das zweite Halbjahr 2008 hat im Vergleich zu 2007 deutlich zugelegt und so entscheidend zum Gesamtwachstum beigetragen.

### Umsatzwachstum in allen Geschäftsgrößen

Geschäfte aus allen Umsatz- und Flächengrößenklassen konnten in diesem Jahr eine gute Umsatzentwicklung erzielen. Überdurchschnittlich ist das Wachstum der gestandenen Fachgeschäfte (mehr als 200 qm) mit 11,1 %. Auch Geschäfte unter 250 Tsd. Euro Umsatz konnten einen guten Zuwachs von durchschnittlich 10,2% erzielen. Insgesamt haben knapp 64 % der teilnehmenden Geschäfte mehr als 5 % Wachstum, weitere 14 % liegen zwischen 1 und

5 % im Plus. Damit sind mehr als drei Viertel der Teilnehmergeeschäfte mit wachsenden Umsätzen dabei.



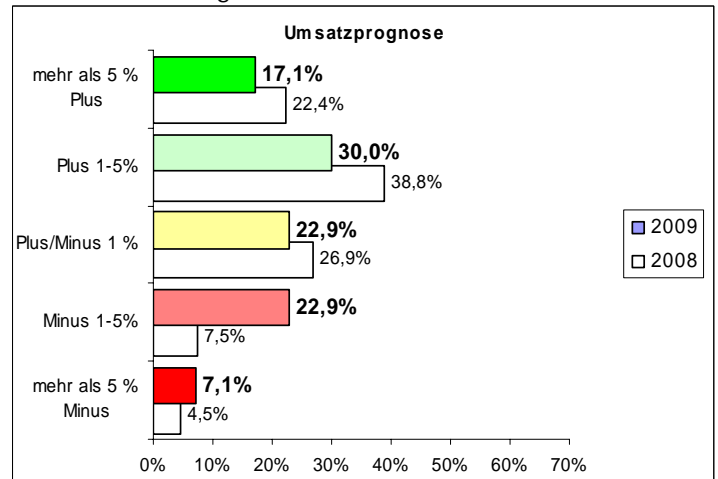
### Persönlicher Service zahlt sich aus!

Die kleinen Geschäfte (bis 100 qm Verkaufsfläche) konnten in 2007 mit durchschnittlich 5,7 % den höchsten Zuwachs aller Klassen vorweisen. Auch in diesem Jahr haben sie wiederum 7,6 % erreicht. Das ist zwar für 2008 die kleinste Wachstumsrate, doch gemessen an der langfristigen Entwicklung seit 2005 hatten kleine Fachgeschäfte mit durchschnittlich 4,9% das gleiche Wachstum wie ihre größeren Wettbewerber über 200 qm Verkaufsfläche. Persönlicher Service wird vom Markt honoriert!

### Verhaltene Prognosen für 2009

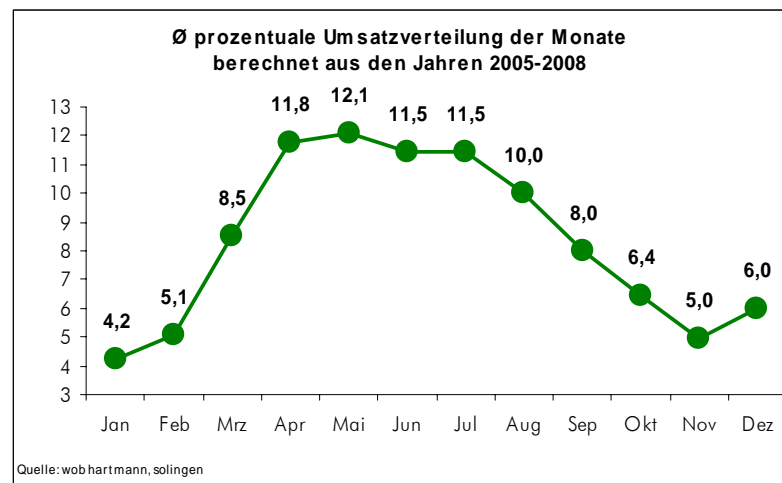
Trotz des guten Jahrs 2008 wirken sich in den Prognosen offensichtlich die Krisenmeldungen der aktuellen Wirtschaftsnachrichten nachhaltig aus: Unsere Zusatzfrage erhebt regelmäßig zu Beginn des Jahres eine Umsatzprognose für das kommende Jahr. 30% der Geschäfte prognostizieren Umsatzrückgänge für 2009! Insgesamt sind alle Prognosen zurückhaltender als 2008. 61% der Geschäfte prognostizierten zu Beginn des Jahres 2008 ein Umsatzplus. 2009 sind es nur noch 47%. Nur 17 % der teilnehmenden Geschäfte rechnen mit einem Wachstum von mehr als 5 % in 2009. Der Klimaschutz macht neue Formen der Mobilität notwendig. Auch in diesem Jahr wird sich das große Interesse am Elektrorad fortsetzen und für den innovativen Fachhändler neue Vermarktungschancen eröff-

nen. Ein guter Service wird auch hier entscheidender Erfolgsfaktor.



### Saisonale Umsatzverteilung

Aus den vorliegenden Daten 2005 bis 2008 berechnet sich eine prozentuale Umsatzverteilung auf die Monate. Eine solche Auswertung kann als Grundlage Ihrer Jahresplanung 2009 dienen.



### Machen Sie mit!

Diese Brancheninformationen werden ermöglicht durch ca. 110 Teilnehmer. Mit Ihrer Teilnahme verbessern Sie weiter die Repräsentativität für den selbstständigen Fachhandel. Melden Sie sich dazu direkt bei der wob Hartmann, Telefon 0212-590505. Die Teilnahme ist aufgrund des Beitrages der Sponsoren kostenlos. Alle Teilnehmer können eine Einzelauswertung (Kosten 20 Euro zuzügl. USt.) bestellen, in der ihr Umsatz im Vergleich zu Ihrer Größenklasse ausgewertet wird. Diese Auswertung unterstützt Bankverhandlungen.

H. Hartmann, A. Richerzhagen und G. Warkus  
**Das Fachhandelsbarometer wird unterstützt:**

**zwei plus zwei, koga miyata, Fritz Wittich GmbH, Winora-Staiger GmbH und VSF e.V.**

wob Horst Hartmann Tel. 0212-590505